

# Pro Senectute intern

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Zeitlupe : für Menschen mit Lebenserfahrung**

Band (Jahr): **62 (1984)**

Heft 5

PDF erstellt am: **23.07.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*  
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, [www.library.ethz.ch](http://www.library.ethz.ch)

<http://www.e-periodica.ch>

# PRO SENECTUTE

---

# INTERN

## Denken Sie an Pro Senectute im Oktober?

Alle Jahre wieder führen wir im Herbst unsere traditionelle Sammlung durch. Wenn also freundliche Haussammler bei Ihnen vorsprechen oder wenn Sie einen Einzahlungsschein erhalten, so sind wir Ihnen sehr dankbar, wenn Sie an Pro Senectute und ihre ständig wachsenden Aufgaben denken. Rund 1,8 Millionen Prospekte und viele Kleinplakate werden von den Kantonalkomitees verteilt. Sie stellen sich darin selber vor und geben auch Sie interessierende Adressen bekannt. Die Sammlung steht unter dem Motto «Jung und alt gemeinsam!» Am Sonntag, 14. Oktober, 19.55 Uhr, sehen Sie in der TV-Sendung «... ausser man tut es» unseren Beitrag zu diesem Thema. Herzlichen Dank für jede Hilfe!

## Stanser Senioren-Sommerfest

Dass bei den Stanser Wochen die Senioren nicht vergessen werden, gehört bereits zur Tradition. Am 5. Juli war es wieder soweit: Unter den Kastanienbäumen des Alters- und Pflegeheimes versammelten sich rund 350 Betagte, die sich von der Küchenbrigade mit Risotto, Fruchtsalat à la mode der Pro Senectute und Kuchen nach Art der Gemeinderatsfrauen verwöhnen liessen. Nach besinnlichen Worten der beiden Pfarrher-

ren übernahm das Luzerner Senioren-Mandolinenorchester die Tafelmusik. In verschiedenen Grussworten fand die ausgezeichnete Zusammenarbeit zwischen Altersheim, Gemeindebehörde und Pro Senectute Nidwalden beredten Ausdruck. Die hübschen Merlot-Gläser – ein Geschenk der Stanser Geschäftsleute – werden die Gäste noch lange an den fröhlichen Tag erinnern.

## 700 Genfer Betagte als Seefahrer

Auch in diesem Sommer folgten wiederum Hundertschaften – davon 400 Altersheim-Pensionäre – der Einladung von Pro Senectute Genf zu einer fröhlichen Seerundfahrt mit Kaffee und Kuchen, samt Orchester- und Harmonika-Begleitung. Betreut von über 40 freiwilligen Helfern genossen die meist hochbetagten Gäste dieses Geschenk unserer Stiftung; für viele von ihnen ist es der einzige Ausflug im Jahr. Dank grosszügiger Gönner kann Pro Senectute diese Kreuzfahrt seit über 50 Jahren den Senioren offerieren.

## Eine Laien-Videoproduktion zur Altersvorbereitung



Die auch von Pro Senectute Schweiz personell und finanziell mitgetragene Videogruppe «mitenand» wagte sich – angeleitet von einigen jüngeren Fachleuten – an eine Eigenproduktion: Im 45-Minuten-Videofilm «Die langen Ferien» zeigen Senioren, wie sie die Pensionierung erlebten oder was für menschliche Probleme dabei auftreten können. So entstand eine lebensnahe Darstellung des Themas, die sich ausgezeichnet zur Altersvorbereitung eignet. Für eine Diskussion der einzelnen Abschnitte bietet die Produktion reichlich Stoff. Senioren vor der Pensionierung oder auch jüngere Betrachter werden ernst,

heiter oder auch etwas ironisch auf mögliche Schwierigkeiten hingewiesen. Ein Begleitheft vermittelt dem Leiter zahlreiche Tips zu einer fruchtbaren Auseinandersetzung.

Der VHS-Film (Leihgebühr Fr. 90.– inkl. Beiheft) kann gemietet werden bei Dr. Heinz Nigg, Leutoldstrasse 16, 8037 Zürich, Tel. 01/42 70 58.

## Vor dem 1. Terza Età-Kongress in Lugano

Im Kanton Tessin, der bekanntlich besonders viele Rentner zählt, wurde vor knapp vier Jahren die «Associazione Ticinese Terza Età» (A.T. T.E.) gegründet. Diese Bewegung des «Dritten Alters» zählt bereits 3000 Mitglieder, gibt eine Zweimonatszeitschrift heraus (mit Unterstützung von Pro Senectute) und organisiert in den verschiedenen Regionen zahlreiche Veranstaltungen. Nun führt die überaus aktive Senioren-Vereinigung vom 4. bis 6. Oktober in Lugano auch einen Kongress durch, in dem alle wichtigen Altersfragen behandelt werden. Alt Bundesrat N. Celio, Staatsrat R. Bervini und Stadtpräsident G. Giudici werden die Teilnehmer begrüßen. Nebst Referaten sollen auch Modenschauen, eine Kunstaussstellung, Konzerte, Dis-

kussionen für jedermann, Debatten mit der Jugend usw. stattfinden. Vielleicht findet die Idee einer echten Selbsthilfe-Organisation auch in anderen Kantonen bald einmal Nachahmung ...

## Effretiker Kinder tanzten für Senioren

Über 200 ältere Mitbürger waren der Einladung von Pro Senectute zu einem Sommerfest gefolgt. Die grosse Gesellschaft füllte eine ganze Tabakscheune. Gaumen, Augen und Ohren wurde ein buntes Programm geboten. Die «Sonny Boys» umrahmten das Ganze, und Schülerinnen der Musikschule führten Volkstänze aus vielen Ländern vor. Beim Dschungeltanz in Leopardenshirts staunten die Besucher allerdings über die Phantasie im heutigen Nähschulunterricht: «Früher wurde jahrzehntelang immer das gleiche genäht.» Dass die Gäste – bis zum zahlreich vertretenen Konfirmanden-Jahrgang 1899/1900 – nicht zurückstehen wollten, war erfreulich: So zeigten sie auch ihre Turnkünste und bewiesen geistige Fitness bei einem kniffligen Wettbewerb über die lokale Geographie.

Redaktion Peter Rinderknecht



# ZEITLUPE Bestellung

(Nur für Neubezüger)

(Gewünschtes bitte ankreuzen)

- Senden Sie mir bitte eine **Gratis-Probenummer**.
- Ich bestelle die Zeitlupe ab sofort **für mich** (6 Ausgaben jährlich für nur Fr. 13.–, Ausland Fr. 17.–). Meine Adresse finden Sie im **Feld links**.
- Senden Sie ein **Geschenk-Abonnement** (mit Geschenkkarte) an den Empfänger im **Feld rechts**, die Rechnung an meine Adresse.

### Meine Adresse

Frau/ Frl./ Herr

Name

Vorname

Strasse/ Nr.

PLZ/ Ort

Geburtsjahr

### Geschenk-Empfänger

Frau/ Frl./ Herr

Name

Vorname

Strasse/ Nr.

PLZ/ Ort

Geburtsjahr

Bitte deutlich schreiben! Coupon auf Postkarte kleben oder in Briefumschlag legen und ein-senden an **Zeitlupe, Postfach, 8027 Zürich**. Der blaue Einzahlungsschein folgt in 1–2 Mo-naten.

ZL 584